

Familienzulagen-Anmeldung für Arbeitnehmer

Vom Arbeitgeber auszufüllen

1 Bezüger/in

Name	Vorname
Versicherten Nr. (AHV-Nr.)	Nationalität
Geburtsdatum	Geschlecht männlich weiblich
Ab wann beantragen Sie die Zulage (Datum) und bis wann (sofern bekannt)	für welche Zulagen-Art wird Antrag gestellt? volle Zulage Differenzzulage Ausland Geburtszulage Differenzzulage Interkantonal

2 Arbeitgeber

Name	Abrechnungsnummer / Subjekt Nr.
Arbeitskanton	Angestellt seit
Einkommen höher als gesetzliches Minimaleinkommen (CHF 7'560 / Jahr) Ja Nein	Voraussichtliches Jahreseinkommen

3 Wichtige Hinweise für Arbeitgebende

- nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen mit allen Dokumenten/Beilagen können verarbeitet werden;
- die Auszahlung von Familienzulagen vor Erhalt eines entsprechenden Zulagenentscheides erfolgt auf Risiko der Arbeitgebenden;
- zu Unrecht bezogene Leistungen müssen zurückerstattet werden;

Die unterzeichnende Person bestätigt, dass sie

- das Gesuch wahrheitsgetreu ausgefüllt hat;
- sich verpflichtet alle Änderungen des Arbeitsverhältnisses, die den Zulagenanspruch beeinflussen können, der Ausgleichskasse oder der Familienausgleichskasse mitzuteilen.

Ort, Datum	Unterschrift und Stempel des Arbeitgebenden
------------	---

Bemerkungen

Vom Bezüger/in auszufüllen

4 Bezüger/in

Zivilstand ledig verheiratet getrennt geschieden verwitwet	Zivilstand seit
Adresse, PLZ, Wohnort	
falls in der Schweiz wohnhaft, seit wann:	Telefonnummer
Hat der Bezüger / die Bezügerin andere Arbeitsverhältnisse? Ja Nein	Wenn Ja, ist das Einkommen bei anderen Arbeitsverhältnissen höher? Ja Nein

5 Aktueller Lebenspartner/in (im selben Haushalt wohnhaft)

Name	Vorname	Versicherten Nr. (AHV-Nr.)
Geburtsdatum	Geschlecht männlich weiblich	Nationalität
falls in der Schweiz wohnhaft, seit wann:	Mit Bezüger/in verheiratet (Gleichgeschlechtliche Partnerschaft = Verheiratet) Ja Nein	
Zivilstand ledig verheiratet getrennt geschieden verwitwet	Zivilstand seit	
Erwerbstätig seit wann Erwerbstätig? Ja Nein	Arbeitskanton	Arbeitsland
Name, Adresse und Telefonnummer des Arbeitgebers		
Einkommen höher als gesetzliches Minimaleinkommen (CHF 7'560 / Jahr) Ja Nein	Selbständig erwerbend Ja Nein	Einkommen höher als Bezüger/in Ja Nein
Erwerbersersatz Versicherungsleistungen (z.B. MSE, ALV, etc.) Ja Nein	Wenn ja, welche?	

6 Anderer Elternteil (nicht im selben Haushalt wohnhaft)

Name	Vorname	Versicherten Nr. (AHV-Nr.)
Geburtsdatum	Geschlecht männlich weiblich	Nationalität
Verhältnis zum Bezüger / zur Bezügerin verheiratet getrennt geschieden Partnerschaft Getrennte Partnerschaft Aufgelöste Partnerschaft		seit
Zivilstand ledig verheiratet getrennt geschieden verwitwet		seit
Adresse, PLZ, Wohnort		falls in der Schweiz wohnhaft, seit wann:
Erwerbstätig Ja Nein	Seit wann Erwerbstätig? Arbeitskanton	Arbeitsland
Name, Adresse und Telefonnummer des Arbeitgebers		
Einkommen höher als gesetzliches Minimaleinkommen (CHF 7'560 / Jahr) Ja Nein	Selbständig erwerbend Ja Nein	Einkommen höher als Bezüger/in Ja Nein
Erwerbsersatz Versicherungsleistungen (z.B. MSE, ALV, etc.) Ja Nein		Wenn ja, welche?

7 Kind(er) bis maximal 25 Jahre

	Name	Vorname	Geburtsdatum	m/w	Lebt in Ihrem Haushalt*		Beziehung zu Bezüger/in**	Name der leiblichen Mutter	Name des leiblichen Vaters	Elterliche Sorge***
					Ja	Nein				
1										
2										
3										
4										

*Falls das Kind nicht im Haushalt des Bezügers/in lebt, ergänzen Sie bitte die Adresse in der nachfolgenden Tabelle

**L = Leibliches Kind, A = Adoptiv-Kind, S = Stiefkind, P = Pflegekind, G = Geschwister, E = Enkel

*** M = Mutter, V = Vater, G = gemeinsam, A = andere

Zusätzliche Angaben für Kinder in Ausbildung und/oder falls das Kind nicht im eigenen Haushalt lebt

	Erwerbsunfähig	Ausbildung				Jahres Einkommen	Wohnadresse des Kindes (Strasse/Nr, PLZ/Ort, Land)
		Beginn	Ende	Art	Ausbildungsstätte		
1							
2							
3							
4							

Nationalität des Kindes / der Kinder?

Seit wann leben die oben erwähnten Kinder in der Schweiz? (Zuzug von welchem Land)?

8 Folgende Dokumente sind der Anmeldung beizulegen

Dokumente, welche nicht in einer Schweizer Landessprache verfasst sind, müssen von einem anerkannten Übersetzer übersetzt werden.

- Von allen Antragsstellern: Kopie des Familienbüchleins oder Kopie des Geburtsscheines der Kinder
- Ledige Personen: Geburtsschein der Kinder, Vaterschaftsanerkennung
Vereinbarung betreffend gemeinsamer elterlicher Sorge
- Geschiedene oder getrennte Personen: Auszug aus dem Scheidungs-, bzw. Trennungsurteil betreffend Obhutsrecht und Sorgerecht
- Für Kinder über 16 Jahre oder über 15 in nachobligatorischer Ausbildung: Kopie einer aktuellen Ausbildungsbestätigung und ausgefülltes Formular Ausbildungsnachweis (downloadbar unter www.ak71.ch)
- Für erwerbsunfähige Kinder: Eine IV-Verfügung beilegen oder ein ärztliches Zeugnis
- Für Pflege oder Adoptivkinder: Bewilligung des Pflege bzw. Adoptionsverhältnisses und Bestätigung über das Pflegegeld
- Bei selbständiger Erwerbstätigkeit: Kopie der letzten Beitragsverfügung aus selbständiger Erwerbstätigkeit
- Für Kinder mit Wohnsitz in Deutschland oder Frankreich: Deutschland: Bestätigung der Familienkasse
Frankreich: "attestation destinée à votre organisme étranger"
- Bei Zuzug aus dem Ausland: Kopie des Ausländerausweises (Einreisedatum ersichtlich) oder Kopie der Wohnsitzbestätigung

9 Bestätigung der Anmeldung

Wichtige Hinweise

- nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen mit allen Dokumenten/Beilagen können verarbeitet werden.
- Die unterzeichnende Person bestätigt, dass sie
- das Gesuch wahrheitsgetreu ausgefüllt hat,
- davon Kenntnis genommen hat, dass pro Kind nur eine Zulage bezogen werden darf,
- sich durch unwahre Angaben und Verschweigen von Tatsachen strafbar machen kann,
- zu Unrecht bezogene Leistungen zurückerstatten muss,
- sich verpflichtet alle Änderungen der Familienverhältnisse, die den Zulagenanspruch beeinflussen können, dem Arbeitgebenden bzw. der Ausgleichskasse oder der Familienausgleichskasse mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift des Bezügers / der Bezügerin